

Bild, Ökonomie II (Basel, Nov 08, Jan 09)

Sylwia Chomentowska

Bild, Ökonomie II. Der wirtschaftliche Blick

Bilder sind, was sie uns gelten. Ihr Wert entsteht durch die Blicke, die sie erhalten, in der Geste des Gegenübers, im Umgang mit ihnen. Doch Bilder sind nicht nur Waren. In der Zirkulation zwischen Bild und Blick generieren Bilder aufgrund einer ihnen inhärenten Ökonomie selbst Werte - in der Gesellschaft, in der Kunst aber auch in der Wirtschaft illustrieren sie nicht lediglich Erkenntnisse, sie bringen diese vielmehr erst hervor. Was Bilder auf diese Art und Weise produzieren, ist umstritten. Sind solcherlei Bildgebungen tatsächlich »Gaben« oder vielmehr berechenbare Werteschöpfungen? Haben Bilder einen Eigenwert oder liegt ihr Wert in ihrer schier endlosen ökonomisch-praktischen Verwertbarkeit?

Nach der historischen und systematischen Einführung in das intrikate Wechselverhältnis von Bild und Ökonomie in einer Vorlesungsreihe im Frühjahrssemester 2008 untersuchen die zwei Workshops die Thematik vertiefend an Fallbeispielen aus Wirtschaftstheorie, Geschichte, Gestaltung, Soziologie, Philosophie und Kunstgeschichte.

Konzeption und Organisation: Sylwia Chomentowska, Francesca Falk

Programm

Teil. 1: Freitag, 28. November 2008, Ort: Forum, Alte Universität,
Rheinsprung 11

Repräsentation und Ökonomie

Moderation: Nicolaj van der Meulen

9.00 - 9.30 Begrüßung, Vorstellungsrunde

9.30 - 10.30 Urs Stäheli und Dirk Verdicchio: Visible hand. Hans Richters

Die Börse als Barometer der Wirtschaftslage

10.30 - 11.30 Deniz Yenimazman: Got the mind on my money and the money on my mind. Zur Repräsentation informeller Ökonomie in der Popkultur

Kaffeepause

12.00 - 13.00 Rudolf Stumberger: Geld und Armut - zur Ökonomie sozialdokumentarischer Fotografie am Beispiel der Fotografie der Farm Security Administration in den 1930er Jahren

Mittagspause

Ökonomische Bilder. Zur Bildgeschichte des Geldes

Moderation: Francesca Falk

14.00 - 15.00 Cornelia Bohn und Claus Volkenandt: „Bilder des Geldes“

15.00 - 16.00 Michael Renner: Entwurfsstrategien für den Ideenwettbewerb
der 9. Banknotenserie der Schweizerischen Nationalbank

Kaffeepause

Sichtbarkeit und Bildlichkeit des Ökonomischen

Moderation: Arno Schubbach

16.30 - 17.30 Alexander Nützenadel: Visualisierung und wissenschaftliche
Disziplinbildung in der Ökonomie

17.30 - 18.30 Claus Noppeney: Bild-Orgigrammatik: Geschichten und
Theorien alltäglicher Bildlichkeit in Organisationen

18.30 - 19.30 Ute Tellmann: Politische Körper und epistemologische
Schwindelgefühle: Über die Sichtbarkeit der Ökonomie

Apéro

Teil. 2: Donnerstag, 15. Januar 2009, Ort: Forum, Alte Universität,
Rheinsprung 11

Zirkulationen. Bildökonomien der Kunst

Moderation: Sylwia Chomentowska

9.30 - 10.00 Uhr Begrüßung, Vorstellungsrunde

10.00 - 11.00 Uhr Martina Dobbe: Einsheit und Vielheit. Zur Bildökonomie
des Seriellen

11.00 - 12.00 Uhr Christian Spies: Ökonomie in Bewegung. Filmische
Repräsentation zwischen Stillstand und Sukzession

Kaffeepause

12.30 - 13.30 Uhr Holger Kuhn: Fotografie als Frucht der Schöpfung. Die
monetäre Potenz der Fotografie im 19. Jahrhundert

Mittagspause

Tausch oder Gabe- Paradigmen der Bildkritik

Moderation: Ludger Schwarte

14.30 - 15.30 Kathrin Busch: Gegeben sei das Unsichtbare. Zur Anökonomie
des Bildes

15.30 - 16.30 Markus Klammer: Past Present. Gabe und Nachträglichkeit bei
Freud und Derrida

16.30 - 17.30 Nicolaj van der Meulen: Zu einer Ökonomie des Bildes

Kaffeepause

Roundtable. Der Wert der Bilder

Moderation: Emmanuel Alloa

18.00 - 20.00 Michael Hutter, Philip Ursprung, Olav Velthuis, Ludger Schwarte

Apéro

Quellennachweis:

CONF: Bild, Oekonomie II (Basel, Nov 08, Jan 09). In: ArtHist.net, 10.11.2008. Letzter Zugriff 09.01.2026.

<<https://arthist.net/archive/30978>>.